

**Freie und Hansestadt Hamburg –  
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)**

**Campus Ausschläger Weg der BS 12 – Los 4:  
Ausstattung mit Korpusmöbeln**

**Angebotsunterlagen**

Bieter:

## **In diesen Angebotsunterlagen enthaltene Vordrucke und Formulare**

1. Angaben zum Bieter
2. Angebotsformblatt
3. Erklärung der Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB, § 48 VgV) [PL1]
5. Eigenerklärung zum Unternehmen [PL2]
6. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflichtversicherung oder deren Abschluss im Auftragsfall [PL3]
7. Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket (RUS-Sanktionen) [PL4]
8. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz (netto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025; kein Konzernumsatz) [WL1]
9. Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz (netto) des Bieters für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025, kein Konzernumsatz) [WL2]
10. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren [TL1]
11. Formblatt für die Referenzprojekte über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren [TL2]

## 1. Angaben zum Bieter

Name des Unternehmens:	
Anschrift:	
Verantwortlicher Ansprechpartner:	
E-Mail:	
Telefon:	
ggf. Telefax:	

## 2. Angebotsformblatt

Name des Bieters (Einzelunternehmen/ Bietergemeinschaft)

Freie und Hansestadt Hamburg

Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Hamburger Straße 131

22083 Hamburg

Ort/ Datum

### ANGEBOT

**für das Vergabeverfahren des HIBB „Campus Ausschläger Weg der BS 12 – Los 4“.**

Ich/Wir erkläre/n für das gegenständliche Los 4 (Korpusmöbel) ein Angebot abzugeben.

Bestandteile unseres/ meines Angebots sind folgende Unterlagen, Erklärungen und Angaben:

- ☐ Angebotsformblatt (ausgefüllt – dieses Formblatt)
- ☐ Leistungsverzeichnis (ausgefüllt – gesondertes Dokument)
- ☐ die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Lieferungen und Dienstleistungen (ZVB – gesondertes Dokument)
- ☐ die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- ☐ Garantiebedingungen (durch den Bieter einzureichen)
- ☐ Vordruck DSGVO-Information (gesondertes Dokument)

### **Auskünfte zum Bieter**

- ☐ Angaben zum Bieter
- ☐ Erklärung der Bietergemeinschaft (sofern einschlägig)

### **Befähigung zur Berufsausübung (siehe Ziff. 5.1.9. der EU-Auftragsbekanntmachung)**

- ☐ Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB, § 48 VgV) [PL1]
- ☐ Eigenerklärung zum Unternehmen [PL2]
- ☐ Nachweis über eine Haftpflichtversicherung oder Eigenerklärung über deren Abschluss im Auftragsfall [PL3]
- ☐ Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket (RUS-Sanktionen) [PL4]

### **Erklärungen/ Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (siehe Ziff. 5.1.9. der EU- Auftragsbekanntmachung)**

- ☐ Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren [WL1]
- ☐ Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz des Bieters für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren [WL2]

### **Erklärungen/ Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit/ Fachkunde (siehe Ziff. 5.1.9. der EU-Auftragsbekanntmachung)**

- ☐ Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich in den letzten drei Jahren [TL1]
- ☐ Formblatt für Referenzprojekte über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren (Eigenerklärungen) [TL2]

Mit diesem Angebot erkenne ich die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Unterlagen und Regelungen an. Diese sind Gegenstand meines Angebots. Bei Widersprüchen gelten die Unterlagen, Erklärungen und Nachweise nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

Ich bin mir/ wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben oder Erklärungen meinen/ unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Ort, Datum, Name des/der Bieters/Bietergemeinschaft sowie Name der erklärenden/bevollmächtigten Person

### 3. Erklärung der Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Bietergemeinschaft:	
---------------------	--

Wir, die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Bietergemeinschaft

Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	
Mitglied Übernommener Teilbereich	

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden (ggf. gesondertes Blatt verwenden, sofern mehr als fünf Mitglieder).

Bevollmächtigter Vertreter:	
-----------------------------	--

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

- der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,
- der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____
Ort, Datum	Erklärende Person
_____	_____
Ort, Datum	Erklärende Person
_____	_____
Ort, Datum	Erklärende Person
_____	_____
Ort, Datum	Erklärende Person
_____	_____
Ort, Datum	Erklärende Person

(Ggf. weiteres Blatt verwenden)



#### 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB, § 48 VgV) [PL1]

Bieter:	
---------	--

1.) Mir/ Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen werden muss, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

- a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- b) § 89c des Strafgesetzbuches (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- c) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- d) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- e) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- f) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- h) den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- j) den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß

§ 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

Ich/ Wir erklären hiermit, dass keine zuvor genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

Sollte eine solche Erklärung nicht möglich sein, sind die erhobenen Vorwürfe, die ermittelnde Stelle sowie der Stand bzw. der Ausgang des Verfahrens kurz darzustellen.

2.) Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/ wir meinen/ unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung und – soweit erforderlich – Berufsverbänden und/ oder Berufsgenossenschaften nachgekommen bin/ sind.

3.) Mir/ Uns ist bekannt, dass ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn

a) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

b) das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,

c) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Abs. 3 GWB ist entsprechend anzuwenden,

d) der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

e) ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,

f) eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,

g) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

h) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder

i) das Unternehmen versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Ich/ Wir erklären hiermit, dass keine zuvor genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

4.) Mir/ Uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/ unserem Ausschluss von diesem und künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.

5.) Ich/ Wir verpflichte(n) mich/ uns auch, die vorstehende Erklärung von Nachunternehmern zu fordern und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

---

Ort, Datum

---

Erklärende Person

Hinweis: Sofern Sie sich in einer der vorgenannten Situationen befinden, können Sie auch Nachweise dafür erbringen, dass Sie ausreichende Maßnahmen zur Selbstreinigung getroffen haben (§ 125 GWB). Zu diesem Zweck weisen Sie nach, dass Sie einen Ausgleich für jeglichen durch eine Straftat oder Fehlverhalten verursachten Schaden gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet haben, die Tatsachen und Umstände umfassend durch eine aktive Zusammenarbeit mit dem Ermittlungsbehörden geklärt und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen haben, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Verfehlungen zu vermeiden. Dieser Nachweis ist zusammen mit der Eigenerklärung der Bewerbung beizufügen.

Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Abs. 1 bis 3 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt der öffentliche Auftraggeber alternativ zu den entsprechenden Teilen dieser Eigenerklärung einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers oder Bieters an. Als ausreichenden Beleg dafür, dass die in § 123 Abs. 4 und in § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber oder Bieter nicht zutreffen, erkennt der öffentliche Auftraggeber alternativ zu den entsprechenden Teilen dieser Eigenerklärung eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers oder Bieters ausgestellte Bescheinigung an.

## 5. Eigenerklärung zum Unternehmen [PL2]

Die Eigenerklärung muss folgende Angaben/ Bestandteile enthalten. Bitte orientieren Sie sich an der folgenden Gliederung:

Firma	
Rechtsform	
Sitz des Unternehmens	
Gegenstand des Unternehmens	
Geschäftsleitung des Unternehmens	
Unternehmensstruktur (z.B. Muttersgesellschaften, Konzernzugehörigkeit, Niederlassungen – Organigramm)	
Darstellung der Gesellschafts- und Kapitalverhältnisse des Unternehmens	
Ggf. Angaben zur zuständigen Niederlassung	

Größe des Unternehmens	<input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen (bis 9 Beschäftigte und bis 2 Mio. Euro Umsatz)  <input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen (bis 49 Beschäftigte und bis 10 Mio. Euro Umsatz und kein Kleinstunternehmen)  <input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen (bis 249 Beschäftigte und bis 50 Mio. Euro Umsatz und kein kleines Unternehmen)  <input type="checkbox"/> Großunternehmen (über 249 Beschäftigte oder über 50 Mio. Euro Umsatz)
Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers/ der wirtschaftlichen Eigentümer (sofern das Unternehmen nicht börsennotiert ist)	

**6. Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Haftpflichtversicherung im Auftragsfall [PL3]**

Bieter:	
---------	--

Ich erkläre/ wir erklären, dass ich/ wir

☐ über eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personenschäden je Versicherungsjahr in Höhe von EUR 2.500.000,- sowie in Höhe von EUR 1.000.000,- je Versicherungsjahr für Sach- und Vermögensschäden sowie für sonstige Schäden verfüge(n). Die Maximierung der Ersatzleistung beträgt mindestens das Zweifache der Versicherungssumme.

☐ im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abschließen werde(n).

Ich/ wir verpflichten uns weiter, dass ich/ wir den Nachweis eines entsprechenden Versicherungsvertrages sowie den Nachweis über die zuletzt gezahlte Versicherungsprämie innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung gegenüber dem HIBB erbringen.

---

Ort, Datum

---

Erklärende Person

## 7. Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket (RUS-Sanktionen) [PL4]

Bieter:	
---------	--

### **Eigenerklärung zu Art. 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014 und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/ Unternehmen/ Lieferanten**

gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung geltenden Fassung, über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu den genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
  - a. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
  - b. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
  - c. durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Ich/wir erkläre(n), dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
3. Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

---

Ort, Datum

---

Erklärende Person

**8. Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz (netto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025; kein Konzernumsatz) [WL1]**

Bieter:	
---------	--

Umsatz [in EUR netto]	Jahr: 2023	Jahr: 2024	Jahr: 2025
Gesamtumsatz			

**Hinweis:** Der Umsatz muss nach den Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuches ermittelt worden sein. Sofern der Bewerber/Bieter über Beteiligungen an operativ tätigen Tochtergesellschaften verfügt, so sind auch deren externe Umsätze entsprechend der Beteiligungsquote (separat) anzugeben. Falls der Bewerber/Bieter noch keine drei Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bewerbungsgemeinschaften/Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft/Bietergemeinschaft abzugeben. Dies gilt auch für Eignungsverleiher, die nicht Mitglied einer etwaigen Bewerbungsgemeinschaft/Bietergemeinschaft sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage geeigneter Nachweise von den Bewerbern/Bietern zu verlangen.



**9. Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz (netto) des Bieters für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025, kein Konzernumsatz) [WL2]**

Umsatz [in EUR netto]	Jahr: 2023	Jahr: 2024	Jahr: 2025
Vergleichbarer Umsatz*			

**Hinweis:** Der Umsatz muss nach den Regelungen des deutschen Handelsgesetzbuches ermittelt worden sein. Sofern der Bewerber/Bieter über Beteiligungen an operativ tätigen Tochtergesellschaften verfügt, so sind auch deren externe Umsätze entsprechend der Beteiligungsquote (separat) anzugeben. Falls der Bewerber/Bieter noch keine drei Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften/Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft abzugeben. Dies gilt auch für Eignungsverleiher, die nicht Mitglied einer etwaigen Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft sind. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage geeigneter Nachweise von den Bewerbern zu verlangen.

**\*Vergleichbar sind Umsätze im Zusammenhang mit der Lieferung und Montage von vergleichbaren Möbeln.**

**10. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren [TL1]**

Bieter:	
---------	--

<b>Jahr: 2023</b> (Aufschlüsselung nach Tätigkeiten bzw. Qualifikation)					
Geschäftsbereich	kaufm.	technisch	Service/ Support	sonstige	Gesamt
Anzahl (jahresdurchschnittlich)					
<b>Jahr: 2024</b> (Aufschlüsselung nach Tätigkeiten bzw. Qualifikation)					
Geschäftsbereich	kaufm.	technisch	Service/ Support	sonstige	Gesamt
Anzahl (jahresdurchschnittlich)					
<b>Jahr: 2025</b> (Aufschlüsselung nach Tätigkeiten bzw. Qualifikation)					
Geschäftsbereich	kaufm.	technisch	Service/ Support	sonstige	Gesamt
Anzahl (jahresdurchschnittlich)					

**11. Referenzprojekte über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag in den letzten maximal drei Jahren [TL2]**

Bieter:	
---------	--

Laufende Nr. der Referenz	1
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Projekts und der wesentlichen Maßnahmen, Auftragsumfang	
Erbrachte Leistungen und Funktion des Bieters	<u>Beschreibung:</u>
Auftragsvolumen (in EUR)	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

**Hinweis:** Vergleichbar sind Referenzen im Zusammenhang mit der Lieferung und Montage von vergleichbaren Möbeln. Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt oder abgeschlossen worden sein bzw. sich noch in der Umsetzung befinden.

Laufende Nr. der Referenz	2
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Projekts und der wesentlichen Maßnahmen, Auftragsumfang	
Erbrachte Leistungen und Funktion des Bieters	<u>Beschreibung:</u>
Auftragsvolumen (in EUR)	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Laufende Nr. der Referenz	3
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Projekts und der wesentlichen Maßnahmen, Auftragsumfang	
Erbrachte Leistungen und Funktion des Bieters	<u>Beschreibung:</u>
Auftragsvolumen (in EUR)	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Laufende Nr. der Referenz	4
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Projekts und der wesentlichen Maßnahmen, Auftragsumfang	
Erbrachte Leistungen und Funktion des Bieters	<u>Beschreibung:</u>
Auftragsvolumen (in EUR)	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	

Laufende Nr. der Referenz	5
Bezeichnung des Auftrags	
Genaue Beschreibung des Projekts und der wesentlichen Maßnahmen, Auftragsumfang	
Erbrachte Leistungen und Funktion des Bieters	<u>Beschreibung:</u>
Auftragsvolumen (in EUR)	
Leistungszeitraum	
Auftraggeber (AG) mit Anschrift	
Ansprechpartner beim AG mit Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)	